



Pressekontakt

Katja Bischofberger
BUG Marketing &
Communications Manager
T +49(0)7529 999 293
katja.bischofberger@step-g.com

Redaktioneller Beitrag

28. November 2023

Wir bitten um Veröffentlichung

EPDM-Anschraubdichtung für sicheres Abdichten der Fensterbank von BUG

Fensterbank-Anschraubdichtungen von BUG Aluminium-Systeme (BUG) aus EPDM erhöhen die Schlagregendichtheit und Sicherheit bei allen Gebäuden und Objekten. Erfahren Sie, wie Sie als Montagebetrieb eine EPDM-Dichtung für Fensterbänke in wenigen Schritten schnell und einfach sowohl beim flächenversetzten als auch beim flächenbündigen Einbau durchführen.

Fensterbänke sind laut Richtlinien sicher und konform an Fensterkonstruktionen anzubringen. Fachbetriebe gewährleisten damit die Schlagregendichtheit und steigern gleichzeitig die Langlebigkeit der Fensterkonstruktion. Entsprechend können geringfügig komprimierte Dichtbänder oder EPDM-Dichtungen verwendet werden.

Sicher verbindende und geprüfte Anschraubdichtung

Mit der geprüften Fensterbank-Anschraubdichtung AD 500 können Aluminium-Fensterbänke maßhaltig am Fensterrahmen sicher und schlagregendicht abgedichtet werden. Bei richtiger Montage kann kein Regenwasser eindringen. Über den dadurch entstehenden bündigen Abschluss der Fensterbank zum Fensterrahmen ist ein definierter Wasserablauf gegeben. Über die Kombination von Fensterbank-Anschraubdichtung aus EPDM-Material, zweiter Dichtungsebene und Abdichten des Gewerke Lochs können Schäden am Mauerwerk und eine Durchfeuchtung der Dämmung vermieden werden.

Die optimierte Anschraubdichtung von BUG hält laut Herstellerangaben hohen Temperaturschwankungen und schwierigen Witterungsbedingungen stand. Aufgrund des Anpressdrucks gleicht die EPDM-Dichtung Unebenheiten im Untergrund aus. Die Fensterbank-Anschraubdichtung AD 500 kann bei Fensterbänken bis und über 3 Meter ohne zusätzliche Kleb- und Dichtstoffe montiert werden. So lassen sich die Zubehörbauteile für Fensterbänke sicher und dauerhaft miteinander verbinden. Aufgrund der durchgehenden, 40 Meter langen lagerhaltigen Gebinde können Verarbeiter einen passgenauen Zuschnitt selbst und unkompliziert vor Ort ausführen. Dank des dauerhaft klebenden Dichtklebebands ist eine schnelle, einfache und stabile Fensterbankmontage für nachhaltiges und wertgenerierendes Bauen möglich.

Hohe Montagefreundlichkeit

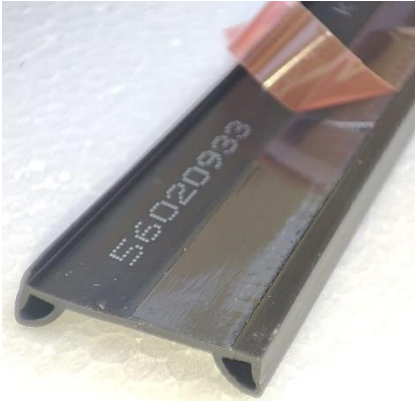
Aufgrund der hohen Montagefreundlichkeit lassen sich kritische Bereiche und Schlagregendichtheit mit geringem Aufwand beim flächenversetzten sowie flächenbündigen Einbau sicher umsetzen. Die Anschraubdichtung AD 500 beinhaltet die EPDM-Dichtung mit integrierem, dauerhaft selbstklebendem Dichtklebeband für ein schnelles und unkompliziertes Konfektionieren und Montieren. Erfahren Sie, wie Sie als Fachbetrieb die Anschraubdichtung Schritt für Schritt richtig montieren.

Die Anschraubdichtung Schritt für Schritt richtig montieren



Schritt 1 – Dichtung zuschneiden: Fensterbank-Anschraubdichtung AD 500 auf die exakte Länge der Fensterbank inklusive Fensterbankabschluss mit geeignetem Werkzeug zuschneiden.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt1_dichtung_zuschneiden*



Schritt 2 – Folie lösen: Schutzfolie des Dichtklebebands an einer Seite ca. 100 Millimeter lösen.

Tip: Schutzfolie nach oben stülpen.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt2_folie_loesen*



Schritt 3 – Dichtung positionieren: Tropfkante der Anschraubdichtung am Anschraubsteg der Fensterbank positionieren, Dichtung festhalten und andrücken.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt3_dichtung_positionieren*



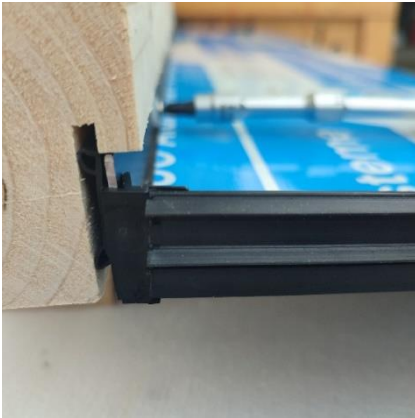
Schritt 4 – Folie abziehen und andrücken: Schutzfolie des Dichtklebebands schrittweise abziehen und Anschraubdichtung über den gesamten Fensterbankanschraubsteg fest andrücken.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt4_folie_abziehen_andruecken*



Schritt 5 – Position überprüfen: Richtige Positionierung der Anschraubdichtung überprüfen.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt5_position_ueberpruefen*



Schritt 6 – Fensterbank montieren: Im Anschluss kann die Fensterbank montiert werden.

*Dateiname:
bug_praxistipp_ad500_schritt6_fensterbank_montieren*

Hinweis: Das Gewerke Loch ist im Anschluss grundsätzlich gewerkeübergreifend schlagregendicht abzudichten.

© BUG Aluminium-Systeme



Kurzinformation zu BUG Aluminium-Systeme

BUG Aluminium-Systeme ist Qualitätshersteller für Fensterbank-, Flachdach- und Fassadensysteme sowie Aluminiumsysteme für Holz-Aluminium-Fenster und Wetterschutzsysteme für Holzfenster. Seit 1952 steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen „Made in Germany“. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst innovative, einfache und praktikable Lösungen von Aluminiumsystemen für den Bausektor.

BUG bietet flexible und kundenspezifische Produktsonder- und Servicelösungen an. Die Marke bringt einfache, schnelle und kundenfokussierte Bauteile für Fenster, Fassade und Dach auf den Markt, die lokale und wertgenerierende Wertschöpfungsketten beinhalten und zugleich Ressourcen schonen.

Hohe Verarbeitungsqualität und umfassende Kompetenzen sind an den BUG Standorten seit Jahrzehnten etabliert. Zwei deutsche Produktionsstandorte in Vogt und Bitterfeld, ein Weiterbearbeitungszentrum in Traun, Österreich, sowie ein neu errichtetes Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum in Hettstedt bieten BUG Kunden die optimale Kombination aus Produktion, Weiterbearbeitung und einem direkten Versand.

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH und seit 2015 Teil der japanischen Unternehmensgruppe von Sankyo Tateyama Inc. BUG hat durch den STEP-G Unternehmensverbund die gesamte Produktionskette, vom Gießen der Bolzen über das Extrudieren der Profile und der Weiterbearbeitung bis hin zum Versand, in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands verankert.

Weitere Informationen unter www.bug.de